Das erste Weihnachtsfest

Von Cereii

Ein Tag vor Weihnachten...

„Weihnachten? Was ist Weihnachten?“ fragte Chi Hideki, der gerade den Baum schmückte. „Chi, Weihnachten ist ein Fest das man zusammen mit Freunden oder der Familie feiert. Hast du denn noch nie Weihnachten gefeiert?“ Da Hideki dem Baum zugewandt stand, sah er nicht den traurigen, leeren Blick in Chis Augen. „Nein, Chi hat noch nie Weihnachten gefeiert...“ Wegen diesem leisen, leicht verzweifelten Ton drehte sich Hideki zu ihr, und setzte sich auf den Hocker, auf dem er bis eben noch stand. Stimmt ja, sie war ja erst vor einem halben Jahr zu ihm gekommen. Und nun hatte er sie schon wieder an ihren früheren Besitzer erinnert.

„Dann ist das eben das erste Weihnachtsfest das du feierst. Wir laden all unsere Freunde ein und machen uns einen schönen Tag, ja? Weist du Chi, am Weihnachtsabend macht man den Menschen, die man gern hat, ein schönes Geschenk.“, erklärt Hideki. „Man macht den Menschen, die man gern hat, Geschenke? Wie Hideki und Sumomo?“, fragt Chi, woraufhin ihre Augen den traurigen Blick verlieren und anfangen zu leuchten. „Ja, so ist es. Außerdem schmückt man das ganze Haus festlich und hat viel Spass zusammen. Willst du mir beim schmücken helfen?“ „Ja, Chi hilft Hideki beim schmücken!“ erfreut nimmt sie einige Sachen aus dem Karton. 24.Dezember“

Chi schlenderte die Schaufenster entlang. An einigen blieb sie stehen, doch einige Minuten lief sie ohne etwas zu kaufen weiter. Sie schloss ihre Augen und vor ihren Lidern erschien Black Chi. »Was soll Chi Hideki nur für ein Weihnachtsgeschenk machen? Chi weis gar nicht, was Hideki mag fragte Chi ihr zweites ich mit betrübtem Blick. „Du weisst also nicht, was du Hideki schenken sollst? Hideki ist der Mensch für mich allein. Er hat etwas Besonderes verdient. Du solltest ihm nicht irgendetwas kaufen.“ Black Chi umarmte sie von hinten und legte ihr Kinn auf Chi's Schulter. »Chi weis, dass Hideki etwas Besonderes bekommen soll. Chi weis aber nicht, was! Chi hat Hideki ganz doll lieb und will das Hideki glücklich ist!«

Während die zwei sich weiter unterhielten, hatte Hideki schon alles vorbereitet. Unter dem Baum waren viele schöne Geschenke. Auch Frau Hibiya, Sumomo, Shinbo, Frau Shimizu, Yumi, Ueda, Kotoko, Minoru, Yuzuki waren bereits da, und saßen im Nebenraum an einem großen, runden Tisch. Sie warteten eigentlich nur noch auf Chi. Hideki machte sich Sorgen um sie, setzte ich aber trotzdem mit zu den anderen. Nach einer weiteren halben Stunde Warten beschlossen die anderen inzwischen einige

Geschenke zu öffnen, doch als sie in das Zimmer kamen, erlebten sie eine große Überraschung.

Unter dem Weihnachtsbaum saß Chi, mit einer großen rosa Schleife auf dem Kopf. Hideki kniete sich zu ihr runter. „Chi, was machst du denn hier? Wir haben schon gewartet.“ Chi sah Hideki mit einem solchen strahlen in den Augen an, das er sie am liebsten umarmt hätte. Dann sagte sie: „Chi ist Hidekis Geschenk! Weil Chi will, das Hideki glücklich ist!“ Letztendlich war es nicht nur das erste für Chi, sondern auch das schönste Weihnachten für Hideki gewesen, an das sie sich wohl noch lange erinnern werden!